



LEISTUNGSMESSUNG UND -BEWERTUNG

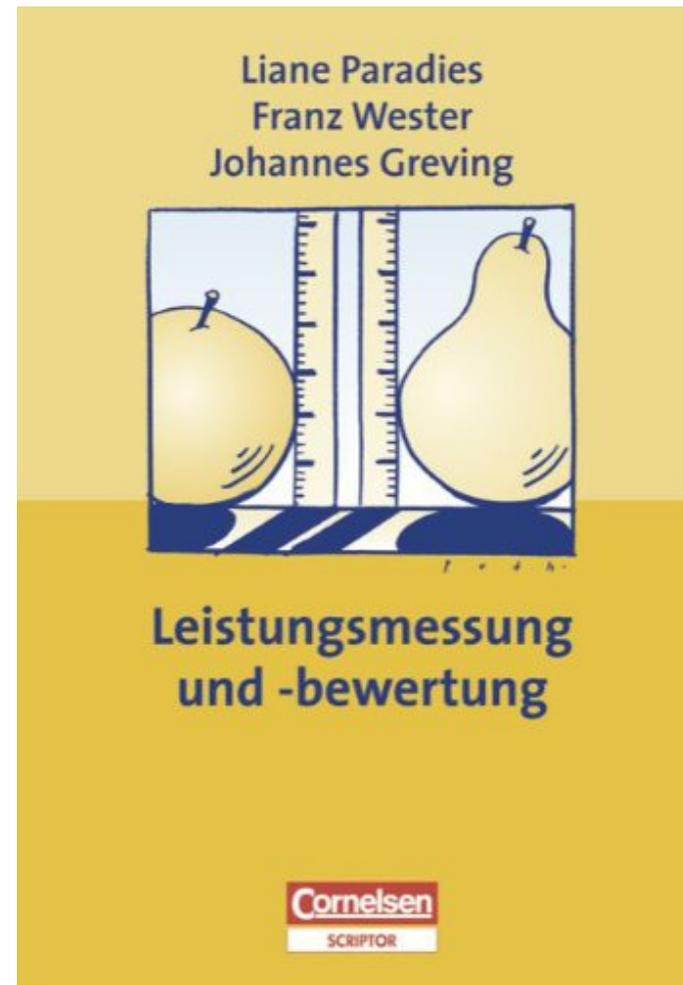
**Leistungen – bewerten, beurteilen,
benoten**

Covergestaltung

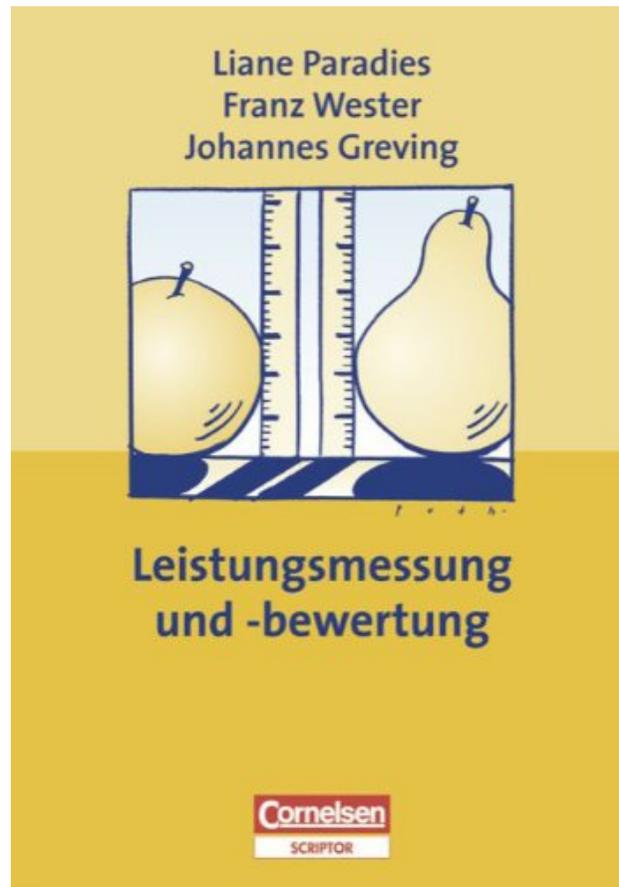
Aufgabe:

Analysieren und deuten Sie das Buchcover.

Bewerten Sie auf dieser Grundlage die Angemessenheit der Gestaltung.



Altes und neues Cover im Vergleich



Begriffsklärungen

- Leistung (etymologische Betrachtung): „Das Verb ‚leisten‘ kommt von dem mhd. / ahd. Leisten und bedeutet im ursprünglichen Sinn: ‚befolgen, erfüllen, ausführen, einer Spur nachgehen‘.“ (Brockhaus, 1995)
- Bewerten = kognitiver Akt bzw. ein mentaler Prozess des Einschätzens
- Beurteilen = verbal geäußerte Bewertung
- Benoten = zusammenfassende Bewertung einer Leistung in einer Ziffernote

Vgl.: Becker-Mrotzek / Böttcher: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Cornelsen 2006, S. 87-88

Funktionen der Leistungsbewertung

Aufgabe:

Sammeln Sie gemeinsam Funktionen der Leistungsbewertung (mittels Noten).

Erläutern Sie diese und nehmen Sie gegebenenfalls eine Bewertung vor.

Funktionen der Leistungsbewertung

- Orientierungsfunktion
- Informationsfunktion und Berichtfunktion
- Legitimations- und Kontrollfunktion
- Prognosefunktion
- Motivations- und Förderfunktion
- Selektionsfunktion
- Sozialisationsfunktion
- Disziplinierungsfunktion

= Funktionen unterschiedlichster Art: gesellschaftliche, schulorganisatorische, politische, pädagogische usw.

Vorschläge zur Reform der Leistungsbewertung nach Felix Winter

1. Auch andere Leistungen anerkennen!
2. Leistungsbewertung in den Lernprozess einbinden!
3. Leistungsdiagnose mit (Lern-)Entscheidungen verkoppeln!
4. Sachliche Kommunikation über Leistungen herstellen!
5. Leistungen sichtbar und öffentlich machen!
6. Individualität der Lernens fördern und hohe, gemeinsame Standards erreichen!
7. Einen vielfältigen Umgang mit Leistungen praktizieren!
8. Einen neuen Leistungsbegriff erarbeiten!